

Ausbau von Windkraft und Photovoltaik



© Simon Kraus - stock.adobe.com

ERGÄNZEN SIE DEN THEMENBEREICH

Forderungen und Vorschläge

Beim Ausbau der Erneuerbaren Energien gibt es den Vorschlag, den Ausbau nach bestimmten Vorgaben (zum Beispiel Gemeindegröße) zwischen Regionen und Kommunen zu verteilen. Dies führt immer wieder zu Verteilungskonflikten und Gerechtigkeitsdebatten.

- Andere Standort (Küste)
- Verteilung Standorte nach Gemeindegröße

Haben wir Forderungen und Vorschläge vergessen?



Kommentare

KOMMENTARE

zu Forderungen und Vorschlägen

 [Alle Kommentare öffnen](#)

16. VON **KOKILGUS**



 12.08.2022  10:07

Windkraftausbau im Ländle



Die vielfältige Kakophonie "pro&contra" muss dringend beendet werden.

Kürzere Genehmigungsverfahren haben sich alleine an der Windhöffigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Investition zu richten. Und wo kein Wind stetig und ausreichend vorhanden ist, macht halt ein Windrad auch keinen Sinn.

Und: Messungen (z.B. auf der Buocher Höhe) vorzunehmen, wo seit über 4 Jahren einschlägige Praxiswerte der von der EnBW betriebenen drei Windräder auf dem "Goldboden" vorliegen, scheinen mir nur Verzögerungstaktik zu sein - 10 km Distanz zur anderen Seite des Remstals (bei vergleichbarer Höhenlage & Thermik) werden ziemlich sicher keine wesentlich anderen Ertragswerte ergeben.

 23  18

15. VON **OHNE NAME 38362**

 07.08.2022  08:29

Photovoltaik auf dem Rheindamm



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne direkt am Rhein und mache mir schon seit längerem Gedanken, wie bei uns in der Region erneuerbare Energien gefördert werden können, ohne dass die Natur zu stark beeinträchtigt wird. Bei diesen Überlegungen bin auf die Idee gekommen, die Flussabgewandte Seite des Rheindamms als Fläche für Photovoltaik zu nutzen. Die Fläche ist sowieso brach und ungenutzt. Es muss also kein Wald gerodet und keine Ackerfläche umgewandelt werden. Zudem würde man sich Geld für das Mähen sparen. Durch die Schräge des Damms wird dieser auch fast den ganzen Tag von der Sonne beschienen. Ich denke diese Option wäre für die Bürger kaum ein Problem, da die Schräge Seite des Damms sowieso nicht genutzt wird.



Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Freundliche Grüße

Enrico Meier



 17  16

14. VON **OHNE NAME 38330**



 05.08.2022  16:41

Abstände

Abstände für WKA insbesondere im städtischen Bereich deutlich reduzieren. Hier ist die Hintergrundbelastung an Lärm deutlich höher als in ländlichen Gegenden, so dass die Anlagen wesentlich weniger wahrgenommen werden. Außerdem sind in den Städten die Hauptverbraucher.



 21  17

13. VON **OHNE NAME 38330**

 05.08.2022  16:36

Stromspeicher

Bitte unbedingt an den Bau von Pumpspeicherwerken oder anderen Speicher denken, denn weder Wind noch Sonne stehen ausreichend kontinuierlich zur Verfügung. Die Projekte von vor 10 Jahren, die damals unwirtschaftlich waren, sollten wieder aus der Schublade geholt, genehmigt und in Betrieb genommen werden. Sonst wird's bald ganz Nacht...

 18  14

12. VON **OHNE NAME 37263**

📅 04.08.2022 ⌚ 14:00

Denkmalschutz

Wir haben uns ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus gekauft mit Scheune auf der anderen Hofseite. Nun ist es so, dass wir auf dem Haupthaus überhaupt keine äußeren Beeinträchtigungen der Optik anbringen dürfen. Sprich PV und Solarthermie sind hier außen vor. Solarthermie scheint wohl jetzt in BW etwas gelockert zu sein, aber immer noch Einzelfallentscheidung. Nicht zu groß, wenn möglich auf eine Hausseite die man nicht einsehen kann, auch wenn dort die Effizienz schlechter ist etc..

Es ist bei so einem Haus sehr schwer den Klimafußabdruck zu reduzieren. Neuartige Heizmethoden sind für so mäßig gedämmte Denkmalhäuser total ungeeignet. Und ich hab aber auch keine Lust über den ganzen Hof Stromkabel und Wasserrohre für PV und Solar zu legen um die Anlagen auf der Scheune zu installieren - auf der erstmal ein neues Dach drauf müsste um darauf was installieren zu können. Das Haupthaus ist echt gut in Schuss. Schade um das unnötige Geld.

👍 20 💬 11

11. VON **OHNE NAME 37815**

📅 31.07.2022 ⌚ 10:29

Flächen auf öffentlichen Gebäuden

Die Dachflächen öffentlicher Gebäude sollten vorrangig genutzt werden -> keine weitere Flächenversiegelung, Schutz vor Vandalismus.



👍 25 💬 14

10. VON **OBST-GEN-GARTEN BAD SCHÖNBORN**



📅 29.07.2022 ⌚ 14:54

Photovoltaik in RÜB

Es gibt große Flächen für die Regenüberlaufbecken an Fließgewässern. Warum nützt man diese Flächen (meist nur Grasland) nicht für Photovoltaik (geständert) ? Flächen sind zumeist in öffentlicher Hand.

 22  19



9. VON **OHNE NAME 37337**

 27.07.2022  08:41



regionale Kriterien

Eine Verteilung der Standorte nach Gemeindegröße (Fläche, EW-Zahl?) ist nicht sinnvoll, da es viel mehr Kriterien zu beachten gibt.

Unbebaute Fläche, Ökologische Bedeutung der Flächen, Bodenqualitäten, Windhöffigkeit, Topografie, Notwendigkeit von Solarthermie (insbes. in der Nähe größerer Siedlungen, die Wärmenetze bekommen)...

 20  12

8. VON **LEO**

 25.07.2022  19:40

erneuerbare Energie

1.)

Ich habe eine PV Anlage auf dem Dach, mit der ich im Sommer !! meinen Tagesbedarf an Energie decke und den Rest in meine Batterie lade. Mit dem restlichen Strom erzeuge ich mein Brauchwasser über einen Elektroheizstab.



Leider wird meine PV Anlage bei 70% der Leistung gedrosselt.

Warum sollte ich nun um 7ct meinen Strom ins Netz einspeisen, wenn andere Einspeiser über 50 ct bekommen ?



2.)

Wenn Windkrafttr der geplant werden, sollten die Bürger beteiligt werden.

Es gibt immer  rger, wenn sich einer die Taschen f llt und die anderen das bezahlen müssen und den Lärm haben.

 45  20

7. VON **OHNE NAME 37263**



 25.07.2022  15:57

Verzicht

Immer wieder hört man, dass die aktuell erzeugte Energie von dreckigen Kraftwerken dann einfach durch erneuerbare Energien ersetzt wird. Zum einen ist da immer noch das Problem des Winters, wenn es einfach wenig Sonnenlicht zum Einfangen gibt und wir leider immer noch nicht eine bezahlbare, ökologische und technisch innovative Speichertechnologie gefunden haben. Zum Anderen müssten wir unser schönes Land mit lauter Technik vollstellen um das zu bewerkstelligen. Ich laufe lieber durch unberührte Natur wie ständig an PV-Feldern und Windkraftanlagen vorbei.

Um nun auf den Punkt zu kommen. Liebe Politiker, auch ihr müsst endlich auf den Punkt kommen und den Leuten erklären, dass sie verzichten müssen. Und zwar nicht einmal die Woche auf Fleisch, nein!!! Drastisch Autofahren reduzieren, Wasser sparen, M ll vermeiden, Konsum drastisch runterfahren, Elektronik weniger benutzen und lieber mal wieder den Arsch vom Sofa heben und die Bequemlichkeit gut sein lassen. Das würde unseren ganzen Wohlstandskrankheiten sehr gut tun und würde zu mehr Gelassenheit, weniger Stress und vielleicht zu mehr Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung führen.

Und das Beste davon ist: Es ist total günstig zu haben und man spart unheimlich an Geld und Ressourcen :-)

 19  23

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/planungsoffensive-windkraft-und-photovoltaik/themenlandkarte/forderungen-und-vorschlaege/?comment%5BsearchComment%5D=9419&type=98>